



Ein Blick in die Werkstatt von Karl Marx

Neue Forschungsergebnisse zu seinem Leben und Werk

Wissenschaftliches Kolloquium zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Rolf Hecker

Helle Panke, RLS Berlin und Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Freitag, 14. Juni 2013, 14:00 – 19:00 Uhr

Session I, 14:00 – 16:00

Martin Hundt: Die Erforschung der Geschichte der ersten MEGA als eine der wissenschaftlich-politischen Voraussetzungen für die weitere Arbeit an der MEGA nach 1989

Roberto Fineschi: Die italienische Rezeption der MEGA-Edition

Manfred Laueremann: Die Kommentare (+ Textausgaben) des *Kommunistischen Manifests* in Deutschland (DDR & BRD) seit 1945

Session II, 16:30 – 19:00

Rolf Hecker: Die Krise 1857. Legte Marx als erstes das Heft „France 1857“ an?

Izumi Omura (angefragt): Zur Edition des 2. Bandes des „Kapitals“ in der MEGA

Fritz Fiehler: Krisentheorie und Zyklusanalyse bei Marx

Perti Honkanen: Marx' ökonomische Schriften aus Sichtweise der Entwicklung der mathematischen Methoden in den ökonomischen Wissenschaften

Sonnabend, 15. Juni 2013, 10:00 – 17:00

Session III, 10:00 – 12:30

Danga Vileisis / Frieder Otto Wolf: Das Problem der Marxschen Auseinandersetzung mit Max Stirner, 1844-46: Individualismus und Singularität

Michael Krätke: Marx und die Weltgeschichte. Die Schlosser-Exzerpte

Carl-Erich Vollgraf: Marx über die sukzessive Untergrabung des Stoffwechsels der Gesellschaft bei der entfalteten kapitalistischen Produktion

Session IV, 13:30 – 15:00

Michael Heinrich: Anforderungen an eine neue Marx-Biografie

Angelika Limmroth: Neues zur Biografie und den Briefen von Jenny Marx

François Melis: Zwei Randbemerkungen zu Briefen an Jenny Marx

Session V, 15:30 – 17:00

Zhou Sichen: Wangmaoyin – der Mandarin im „Kapital“

Erhard Kiehnbaum: Karl Marx' Artikel „Electoral Corruption in England“ (1859). Eine Handreichung zum Namenregister

Manfred Schöncke: Biografisches und Bibliografisches zu Marx Kuraufenthalt in Karlsbad 1875

Schlusswort 16:45 – 17:00

Rolf Hecker